

Statutenantrag: Für eine JUSO-Vertretung in der Geschäftsleitung der SP Baselland!

Statutenantrag zuhanden der Jahresversammlung vom 1. März 2024

Antragsstellende:

Vorstand der JUSO Baselland

Art. 8, Abs. 2: Änderung:

j. Neuwahl, respektive Bestätigung einer JUSO-Vertretung für die Geschäftsleitung der SP Baselland

k. Zudem verfügt die JV über alle Kompetenzen, die eine Mitgliederversammlung hat.

Begründung:

Seit 2018 hat die JUSO Baselland keine statutarisch festgeschriebene Vertretung in der Geschäftsleitung der SP Baselland mehr. Mit Jan Kirchmayr ist auch die ehemalige JUSO-Vertretung im 2023 zurückgetreten. Seit einem Jahr hat die JUSO also gar keine Vertretung in der SP Geschäftsleitung mehr.

Als Jungpartei der SP mit transformatorischem oder sogar revolutionärem Anspruch ist es für die JUSO nicht immer leicht, den richtigen Weg zu finden. In den letzten Jahren haben wir wichtige antifaschistische Arbeit priorisiert, die AG Antifa gegründet und uns auf den Ausbau unserer ausserparlamentarischen Arbeit konzentriert.

Gleichzeitig haben wir uns weniger stark in der SP eingebracht und unseren inhaltlichen Einfluss auf die SP etwas vernachlässigt. Es ist Zeit, dass sich das ändert!

Wir möchten einen fixen JUSO-Sitz in der Geschäftsleitung der SP fordern. Einerseits stärkt das den Einfluss der JUSO auf die SP. Wenn bei Inhalten und der Planung von Projekten eine JUSO-Vertretung am Tisch sitzt und JUSO-Positionen vertreten kann, wird das unserem (statutarisch festgelegten) Anspruch, die SP mitzuprägen, gerecht. Andererseits kann und soll die JUSO-Vertretung Informationen aus der Geschäftsleitung an den JUSO-Vorstand oder das Präsidium weitergeben. Das erleichtert unsere strategische Arbeit der SP gegenüber.

Dabei geht es nicht darum, inhaltlich näher zur SP zu kommen. Wir brauchen diesen GL-Sitz viel mehr, damit wir unsere radikalen Forderungen auch in der SP einbringen können, und zwar direkt im höchsten Gremium unserer Mutterpartei.